

JAKOBUSBOTE

Nachrichten der Pfarre Tiffen

Nr. 4 · Dezember 2020 / Jänner / Februar 2021



Foto: © Gert Huber

**Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft, der Liebe
und der Besonnenheit.**

2. Brief an Timotheus 1,7

***Br. Wolfgang, der Pfarrgemeinderat und das Redaktionsteam
des Jakobusboten wünschen trotz der Umstände ein gesegnetes
Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes neues Jahr 2021***



Liebe Tiffner Schwestern und Brüder!

Es liegt ein großes Dunkel über unserem Gemeinschaftsleben und über dem Leben vieler Einzelner, Familien und Betriebe. Denn Corona trifft uns mit großer Wucht.

Auch mich: Ich war fit und einsatzfreudig, musste mich aber testen lassen. Durch ein Begräbnis wurde ich zu einer K1 Person und war

überraschend ohne Symptome positiv. 18 Tage Quarantäne verbrachte ich zu Hause ohne größere körperliche Einschränkungen, ein wenig verkühlt und müde. Ich war nicht kollergefährdet, denke ich mir doch: „aha, so ist es, mach ma das Beste draus“. Ich war auch sehr erfreut darüber, dass all meine Kontaktpersonen negativ getestet wurden.

Liebe Schwestern und Brüder,

kirchlich gemeinschaftlich war der Herbst eine ziemliche Wüstenzeit. Der Rückblick lässt beinahe nichts mit Freude erzählen. Was lässt uns der Ausblick auf das Kommende empfinden? Auf den Advent und die Weihnachtszeit? Tage, in denen wir uns an Gemeinschaft erfreuen wollten, um Wichtiges zwischen 6h früh (Rorate) bis zum späten Abend (gemeinsamer Besuch des Adventmarktes, Bastelabende, Christmette...) zu erleben?

Immer wieder höre ich: Die Weihnachtszeit und Weihnachten fallen heuer aus! Ist das möglich? NEIN!

Auch heuer feiern wir die Menschwerdung Gottes, um immer tiefer zu erkennen, wer Jesus Christus für uns ist, für uns sein will: Der Name Jesus bedeutet „Gott rettet“. Gott hat aus Liebe zu uns Menschen „seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben“ (1 Joh 4,9). Auch wenn dies für so viele Menschen nicht verstehbar ist, wir Christen dürfen glauben: „Gott ist die Liebe“ (1 Joh 4,8); und Jesus ist die menschengewordene Liebe Gottes. Jeder und jede von uns darf auch da, wo es dunkel wird, wo wir krank oder einsam sind, wo uns Versagen und Schuld bedrücken oder Zukunftsängste quälen, im Blick auf Jesus Christus sich der Liebe Gottes anvertrauen. Sie ist es, die uns durch den Tod hinüberrettet in ein neues unzerstörbares Leben. Sie ist es, die uns durch das Dunkel neu zum Licht führt. Das bleibt auch 2020 gültig!

Wenn manche klagen, dass in diesem Jahr kein Weihnachtsfeiern möglich ist, darf ich antworten: Möglicherweise kommen wir dem Wesen dieses Festes gerade in diesem Jahr näher, weil das Weihnachtsfest von einigem befreit ist, das die Feier der Geburt Jesu eher verdunkelt, als dass es seinen wahren Inhalt aufzeigt.

In den letzten Jahrzehnten bekam die Adventszeit immer mehr den Charakter einer täglichen Weihnachtsfeier. Tatsächlich aber ist sie Zeit der Stille, des Fastens und der Besinnung. Und so dürfen wir den Advent neu als Zeit der Erwartung, der Bereitung des eigenen Herzens für die wieder neue „Ankunft des Herrn“ im eigenen Leben entdecken.

Natürlich ist die Coronazeit Schattenzeit! Die Gastronomie und andere Betriebe leiden unter den

Ausfällen und das schmerzt sehr, weil es um Arbeitsplätze und Existenzen geht. Hier braucht es die Solidarität der Gesellschaft, indem die erzwungenen Verdienstauffälle solidarisch kompensiert werden.

In all dem, liebe Schwestern und Brüder, dürfen wir Advent und Weihnachten neu erleben: Wir sind in Erwartung, was uns an Gottesdiensten und Aktionen möglich sein wird. Ich bitte euch, doch zum einen und anderen Gottesdienst zu kommen; wir bemühen uns, alle Regeln einzuhalten, um niemanden zu gefährden. Lest und betrachtet die Heilige Schrift: das Buch des Propheten Jesaja besonders, aber auch die täglichen Schrifttexte. Singt miteinander Advent- und Weihnachtslieder! Trefft Euch abends beim Adventkranz und öffnet mit den Kindern gemeinsam den Adventskalender, baut Eure Krippe miteinander auf.

Weihnachten ist und bleibt ein Fest, weil wir Beschenke sind: Gott wird für uns Mensch, und wir feiern den Beginn unserer Erlösung, unseres Heilwerdens!

Wie wir als Kirche in diesem Jahr Advent und Weihnachten feiern werden, wissen wir noch nicht. Wir wissen nur, dass wir feiern, denn eines steht fest und bleibt unvergänglich: Jesus hat sich aufgemacht, unter uns zu leben. Er kommt in unsere Geschichte und klopft an die Tür und das Herz von jedem von uns. Öffnen wir ihm neu unsere Herzen, unser Leben, verlangen wir nach seinem Licht und seinem Frieden! Denn was brauchen wir in dieser Zeit der Dunkelheit wirklich, wenn wir uns fühlen wie in finsterner Nacht?

„Gott, durch deine Menschwerdung willst du, dass sich unsere Trauer in Freude wandelt, Dunkelheit in Licht und in der Angst Zuversicht wächst. Dein Licht soll allen Suchenden auf Erden leuchten.“

Liebe Schwestern und Brüder,

das zu erleben, wünsche ich Euch als einzelne Gotteskinder, Euch als Familien und uns als Kirche Jesu an diesem besonderen Weihnachtsfest 2020!

Euer Br. Wolfgang

Sprechstunde Br. Wolfgang

Auf Grund der aktuellen Situation gibt es vorerst leider keine neuen Termine. Wer aber trotzdem mit Br. Wolfgang sprechen, beichten oder die Krankensakramente gespendet haben möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro Feldkirchen unter Telefon 04276 / 21 660.

Vergelt's Gott unserem Pfarrblatt-Sponsor



 Katholische Kirche Kärnten

**Pfarrer i. R.
Kons. Rat
Josef Auernig
(Pfarrer i. R. von
Kirchbach und
Waidegg)**

Herzlichen Glückwunsch!

Im Oktober hatten wir die Ehre und Freude Thomas Pirker zum 90. Geburtstag zu gratulieren. Br. Wolfgang feierte mit ihm an seinem Geburtstag einen Wortgottesdienst und spendete ihm die Kommunion. Die vielen Arbeitsstunden, die das lang gediente und verdienstvolle Mitglied des Pfarrgemeinderates für die Pfarre geleistet hat, könnte man gar nicht bezahlen. Wir wünschen alles Gute, Gottes Segen und vor allem Gesundheit.



Obmann Thomas Rindler gratuliert Thomas Pirker

„Servus, Srečno, Ciao“

Im Sommer hat die Diözese Gurk in der Reihe „Christentum im Alpen Adria Raum“ eine neue Broschüre über die Wehrkirchen in Kärnten, Friaul und Slowenien herausgegeben - darin natürlich auch Tiffen. In Begleitung von Mag. Matthias Kapeller, dem Leiter der Pressestelle der Diözese, hat ein Team des ORF unsere Kirche für die Fernsehsendung „Servus, Srečno, Ciao“ mit Arnulf Prasch besucht. Neben wunderschönen Luftaufnahmen gab es auch ein Interview mit unserem PGR-Obmann. Vielen Dank an Herrn Kapeller, dass er an uns gedacht hat.



Foto: © Thomas Rindler

Mag. Matthias Kapeller, Arnulf Prasch und Benito Oliva vom ORF Kärnten sowie PGR-Obmann Thomas Rindler

Vergelt's Gott!



Vielen Dank an Sebastian Auernig für das Herrichten des Weges zum hinteren Parkplatz, der nach den Unwetterschäden nun wieder befahrbar ist.

Taufe

Liebe Eltern!

Wir bitten um Verständnis, dass wir Taufen derzeit nicht anbieten können. Sollten diese demnächst wieder möglich werden, gehen wir davon aus, dass sie ausschließlich in unserer Pfarrkirche stattfinden dürfen. Derzeit bittet die Österreichische Bischofskonferenz darum, Tauffeiern auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Bitte setzen Sie sich bei Fragen mit dem Pfarrbüro in Verbindung!

Hochzeit

Liebe Brautpaare!

Was für die Taufen gilt, gilt derzeit auch für die kirchlichen Hochzeiten. Auch dafür bitten wir um Verständnis. Bitte setzen Sie sich bei konkreten Anfragen mit dem Pfarrbüro in Verbindung!

Gestorben sind

03.11.2020 JOSEF "PEPPE" HÖHER

24.11.2020 IRMGARD TRÖBACHER

Ihre Ansprechpartner in Tiffen bei Todesfällen:

PGR Obm. Thomas Rindler	0664 / 750 735 15
Karola Bergmann	0664 / 737 272 53
Maria Auernig	0664 / 751 387 26

Friedhofsverwaltung

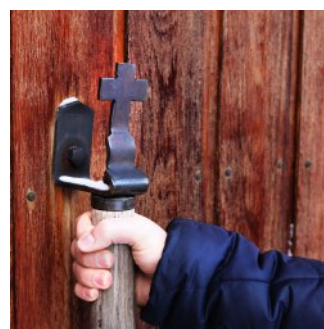
Liebe Angehörige unserer Verstorbenen!

Das Wasser am Friedhof wird zur Vermeidung von Frostschäden bis vor Ostern 2021 abgestellt.

Achten Sie bei LED-Kerzen auf die richtige Entsorgung - Batterien sind Sondermüll und dürfen daher nicht in die Mülltonne geworfen werden.

Bitte achten Sie auch auf die Mülltrennung im Allgemeinen und werfen Sie nicht verrottbaren Müll unbedingt in die Mülltonne.

Eintreten?!



Kircheneintritt immer möglich!

Jeder ist bei uns eingeladen einzutreten — sowohl ins Kirchengebäude, zu allen unseren Veranstaltungen — als auch wieder am Papier. Einfach und unkompliziert.

Rufen Sie Br. Wolfgang an: 0676 / 877 252 09

Gerade in dieser schwierigen Zeit wie wichtig GEM



Thomas Tauchhammer



Laura Gaggl



Christian Husu



Emily Heiglauer



Simon Tschernitz



Sophie Bacher



Alexander Gasser



Johanna Rauchenwald



Moritz Pirker

Deshalb sind wir sehr froh, dass sich Verena Bacher bereit erklärt hat. Sie übernimmt die Aufgabe von unserer lieben Karola Bergmann, die die Firmvorbe... Leider ist es uns derzeit nicht möglich, die Firmlinge während eines Gottesdienstes vor...

Zeit wird uns wieder bewusst, MEINSCHAFT ist.



Emily Furtenbacher



Nina Engber



Elisa Bacher



Mara Pretis



Lukas Pretis



Vivienne Furtenbacher



Sandra Lackner



Thomas Rauchenwald



Verena Bacher

, heuer unsere 17 Jugendlichen auf die Firmung 2021 vorzubereiten.
 erereitung jahrelang ehrenamtlich begleitet hat. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ dafür!
 orzustellen. Deshalb hat sich Verena Bacher diese besondere Vorstellung ausgedacht.

Dezember 2020

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jesaja 58,7

So, 6. Dezember entfällt
2. Advent

†† aus dem Hause Pirker-Lackner
†† Annemarie & Rosa Zaucher
E.L. für †† der Familie Gfrerer-Pos

Di, 8. Dezember 10.00 Uhr n.n.
Mariä Empfängnis, Pfarrkirche Tiffen
† Pfarrer Hubert Luxbacher
† Diakon Sepp Stotter

So, 13. Dezember 10.00 Uhr n.n.
3. Advent, Pfarrkirche Tiffen

†† Eltern Gfrerer-Pos
†† Anna & Josef Rindler und alle aus dem Hause Rindler
E.L. für †† aus dem Hause Moser-Erlachmüller
†† der Familie Karl Kanatschnig

So, 20. Dezember 10.00 Uhr n.n.
4. Advent, Pfarrkirche Tiffen

†† Josef und Eltern Jakl-Veidl
† Brunhilde Schimek
† Gottfried Fürstler
†† aus dem Hause Logar-Bartl
E.L. für † Brunhilde Schimek

Do, 24. Dezember
Heilig Abend

Die Kindermette und die Christmette müssen heuer leider entfallen!

Fr, 25. Dezember 10.00 Uhr n.n.
Christtag - Hochfest der Geburt des Herrn, Pfarrkirche Tiffen

†† Elisabeth & Josef Bergmann
† Elfriede Kofler
† Hans-Peter Weissensteiner
†† Josef Obereder und Eltern
† Eduard Rindler
†† Hermann & Paula Pöllinger
† Othmar Geson
† Günther Weiss
†† aus dem Hause Mache-Geson

Sa, 26. Dezember 10.00 Uhr n.n.
Stefanitag, Pfarrkirche Tiffen
Segnung Stefaniwasser

†† Anna & Eduard Kraschl
† Diakon Sepp Stotter
† Diakon Elgar Haslauer

Es konnten nur die Messintentionen aufgeführt werden, die bis zur Drucklegung vorlagen.

Dezember 2020

So, 27. Dezember 10.00 Uhr n.n.
Fest der heiligen Familie, Pfarrkirche Tiffen
Jahresabschlussgottesdienst
Besuch der Sternsinger nach dem Gottesdienst vor der Pfarrkirche

† Juliane "Juli" Steiner vom Rauchenwald
† Ludwig "Lute" Bacher vom Rauchenwald
† Anton Logar vlg. Bartl
†† aus dem Hause Logar-Bartl
†† der Familie Stotter
E.L. für † Edith Kircher

Bitte halten Sie Abstand! Tragen Sie bitte während des gesamten Gottesdienstes Mund-Nasen-Schutz! Es gelten die aktuellen Bestimmungen der Österreichischen Bischofskonferenz! Bleiben Sie gesund!

Termine

Stefanitag

Samstag, 26. Dezember 2020

Nachdem die Roraten leider ausfallen müssen, werden auch die Weihnachtsfeiertage anders ablaufen als sonst. So wird es auch keine Kinder- und keine Christmette geben. Zum Stefanitag wird das in Flaschen abgefüllte geweihte Stefaniwasser zum Mit-nach-Hause-nehmen bereitgestellt. Die Pferdesegnung entfällt leider ebenso.

Heuer mussten viele Gottesdienste und fast alle Veranstaltungen entfallen, was sich auch negativ auf die Einnahmen der Pfarre ausgewirkt hat. Deshalb bittet der Pfarrgemeinderat mit beiliegendem Erlagschein um eine Spende für den Druck des Jakobusboten. Ein herzliches "Vergelt's Gott!"

Erklärung:

Hl.M. = Heilige Messe

LF = Liturgiefeier

WG = Wortgottesdienst

E.L. = Ewiges Licht

n.n. = non nominatus (noch nicht bekannt)

Kontakt Pfarre Tiffen für Messintentionen:

PGR Obm. Thomas Rindler 0664 / 750 735 15

Hinweise:

Wir bitten um Mitteilung von Messintentionen für März, April, Mai und Juni 2021 bis spätestens 31. Jänner, am besten direkt bei unserem PGR Obm. Thomas Rindler, damit wir diese auch noch im Jakobusboten berücksichtigen können.

Der nächste  erscheint Anfang März 2021.

Wir bitten die Austräger/Innen wieder um ihre Unterstützung! Herzlichen Dank dafür!

GOTTESDIENSTE / TERMINE

Jänner 2021

Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?" HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

Psalmen 4,7

Fr, 1. Jänner 10.00 Uhr n.n.
Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr,
Pfarrkirche Tiffen

†† Katharina & Leonhard Kals

So, 3. Jänner 10.00 Uhr n.n.
2. So. nach Weihnachten, Pfarrkirche Tiffen
Besuch der Sternsinger nach dem
Gottesdienst vor der Pfarrkirche

†† Friederike & Herbert Domenig

Mi, 6. Jänner 10.00 Uhr n.n.
Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige,
Pfarrkirche Tiffen
Segnung Dreikönigswasser,
Besuch der Stern- und Kinisinger nach dem
Gottesdienst vor der Pfarrkirche

†† der Familie Jakl-Veidl

† Maria Auernig

Da in St. Margarethen nicht ausreichend Platz vorhanden ist, um die notwendigen Abstände einzuhalten, werden die Gottesdienste auch in den Wintermonaten generell in unserer Pfarrkirche stattfinden.

Somit muss bei starkem Schneefall oder Eisglätte der Gottesdienst leider entfallen. Bitte achten Sie daher auf die Hinweise an der Auffahrt zur Kirche.

So, 10. Jänner 10.00 Uhr n.n.
Taufe des Herrn, 1. So. im Jahreskreis,
Pfarrkirche Tiffen

So, 17. Jänner 10.00 Uhr n.n.
2. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

So, 24. Jänner 10.00 Uhr n.n.
3. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

†† Eduard Rindler und Eltern

†† Hubert Pirker und Eltern

† Hermann Peternell

E.L. für †† Eduard Rindler und Eltern

So, 31. Jänner 10.00 Uhr n.n.
Feier zu Mariä Lichtmess, Pfarrkirche Tiffen
Spende des Blasiussegens mit Kerzenweihe
und Verkauf

Änderungen vorbehalten!

IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarrgemeinde Tiffen, Tiffen 29, 9560 Feldkirchen in Kärnten

Redaktion:

Pfarrer Br. Wolfgang Gracher, Thomas Rindler (PGR Obmann), Kurt Christian Dreger, Dkff. Andrea Dreger-Wicht

Redaktionsanschrift:

Pfarrgemeinde Tiffen, Tiffen 29, 9560 Feldkirchen in Kärnten, Tel.: 0664 / 750 735 15

Fotos (soweit nicht anders aufgeführt):

Kurt Christian Dreger, Dkff. Andrea Dreger-Wicht

Druck:

Tiebedruck, Feldkirchen in Kärnten

Februar 2021

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Lukasevangelium 10,20

So, 7. Februar 10.00 Uhr n.n.
5. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

So, 14. Februar 10.00 Uhr n.n.
6. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

† Eduard Rindler

†† Friederike & Herbert Domenig

† Margarethe Domenig

E.L. für † Eduard Rindler

Mi, 17. Februar 16.00 Uhr n.n.
Aschermittwoch, Pfarrkirche Tiffen
Aschenkreuzausteilung

So, 21. Februar 10.00 Uhr n.n.
1. Fastensonntag, Pfarrkirche Tiffen

So, 28. Februar 10.00 Uhr n.n.
2. Fastensonntag, Pfarrkirche Tiffen

Termine



STERNSINGEN 2021
- aber sicher!

Die Sternsinger können heuer leider nicht in die Häuser kommen. Stattdessen werden sie uns nach den Sonntagsgottesdiensten am 27. Dezember und am 3. Jänner sowie an Heilige Drei Könige vor unserer Pfarrkirche besuchen. Am 6. Jänner kann dann das geweihte und in Flaschen abgefüllte Dreikönigswasser mitgenommen werden.

In diesem außergewöhnlichen Jahr geht auch das Hilfswerk der Katholischen Jungschar neue Wege mit der Dreikönigsaktion, die ganz im Zeichen von "Süd-Indien: Nahrung sichert Leben" steht. Seit 1957 ziehen die Sternsinger/innen übers Land. Heuer machen sie das erstmals auch im Internet. Damit ihre Botschaft der Hoffnung möglichst viele Menschen erreicht. Denn wir alle wünschen uns ein besonders gutes Jahr 2021.

Online besuchen und spenden: www.sternsingen.at



Grafik oben: © Katholische Jungschar Österreich

Grafik unten: © Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg

DIE HEILIGE BARBARA

In loser Folge stellen wir nun einmal die in unserer Pfarrkirche dargestellten Heiligen vor. Heute:



Malerei im Netzrippengewölbe, Anfang 16. Jh.

Foto: © Roland Dreger

- in der Pfarrkirche in einem Fresko im Triumphbogen
- und in einer Malerei im Netzrippengewölbe.

Die heilige Barbara ist unter anderem Schutzpatronin der Bergleute, der Architekten, Maurer, Zimmerer sowie Dachdecker und zählt zu den 14 Nothelfern. Als solche wird sie als Helferin gegen Unwetter und Feuergefahr und als Beistand der Sterbenden angerufen. Mit Katharina und Margaretha gehört sie zu den „Drei heiligen Madln“. Zusammen mit Dorothea werden diese als „Virgines Capiales“ ("vorzügliche Jungfrauen"/ "Hauptjungfrauen") - eine Gruppe von vier Märtyrerinnen - verehrt.

Barbaras Attribut ist der Turm (zumeist mit drei Fenstern), in den sie der Legende nach von ihrem Vater eingesperrt worden war, um ihre Unberührtheit zu sichern. Dargestellt wird sie auch mit Schwert, Krone (nach der Legende war sie eine Königstochter) oder mit Kelch und Hostien.

Eingesperrt im Turm bekehrte sie sich zum Christentum und ließ ein



Konsolenfigur aus Mitte 18. Jh. in St. Margarethen

Heilige Barbara

Am 4. Dezember feiern wir den liturgischen Gedenktag der heiligen Barbara - ein guter Grund einen genaueren Blick auf die Heilige zu werfen, die in unserer Pfarre vier Mal künstlerisch dargestellt ist:

- als Konsolenfigur (Mitte 18. Jh.) und
- als barock überschrittene, spätgotische Altarfigur in St. Margarethen

drittes Fenster – zu Ehren der heiligen Dreifaltigkeit einbauen. Als ihr Vater das erfuhr, erlitt sie das Martyrium und wurde am Ende von ihm mit dem Schwert hingerichtet. Danach soll ihn der Blitz getroffen haben. Diese Legende gibt es in vielen Variationen. Sie spielt wahlweise im heutigen Izmit in der Türkei oder im Libanon.

Um die Heilige entstanden im Mittelalter viele Volksbräuche, z.B. das Schneiden der Barbarazweige. Blüten diese bis Weihnachten auf, verheißt dies je nach Ausprägung des Brauches, eine Hochzeit, Kindersegens oder einfach nur Glück. Der Ursprung dieses Brauches liegt in einer spätmittelalterlichen Legende, wonach zur Weihnachtszeit auf ihrem Grab Blumen geblüht hätten. In einer anderen Legende wird erzählt, dass sich auf ihrem Weg zur Taufe ein Kirschzweig in ihrem Kleid verfangen hätte, der am Tag ihrer Hinrichtung aufgeblüht wäre.

Ein besonders künstlerisches Kleinod ist das Fresko der Heiligen in der Pfarrkirche. Das Werk stammt von einem der bedeutendsten Maler Kärntens in der 2. Hälfte des 15. Jh. - Thomas von Villach (Familiennamen: Artula). Gemalt wurde es vermutlich um das Jahr 1470. Von Thomas von Villach stammen so bedeutende Werke wie das Stifterfresko in St. Paul im Lavanttal, die Wandmalereien in St. Georg in Gerlamos oder das „Lebende Kreuz“ in der Pfarrkirche in Thörl. Aus einigen spätmittelalterlichen Quellen wissen wir einiges über ihn. So schreibt Paolo Santonino 1486 in seinem Tagebuch über ihn: „Er ist von kleiner Statur, friedlichen Gesichtsausdrucks und aufrichtigen Gewissens, von dürftigem Vermögen, weil

er, wie erzählt wird seine Arbeit umsonst hergibt und diejenigen, die sich ohne Grund weigern, die Schuld zu bezahlen, nicht strafrechtlich verfolgt“.

Verwendete Quellen (Auswahl):

Das Fastentuch-Fragment des Thomas von Villach, Agnes Husslein-Arco, Veronika Pirker-Aurenhammer (Hgg.) Wien 2015. Schutzheilige Österreichs von Johannes Koren. Die Heiligen, Geschichte und Legenden von Rosa Giorgi. Lexikon der Heiligen von Erhard Gorys. Reclams Lexikon der Heiligen und der biblischen Gestalten u.a.



Fresko im Triumphbogen von Thomas von Villach, welches im Herbst 2018 von Restauratoren des Bundesdenkmalamtes als wertvolles Kärntner Kulturgut begutachtet und an einigen Stellen notgesichert wurde

Foto: © Roland Dreger



Die heilige Barbara auf dem Altar in St. Margarethen